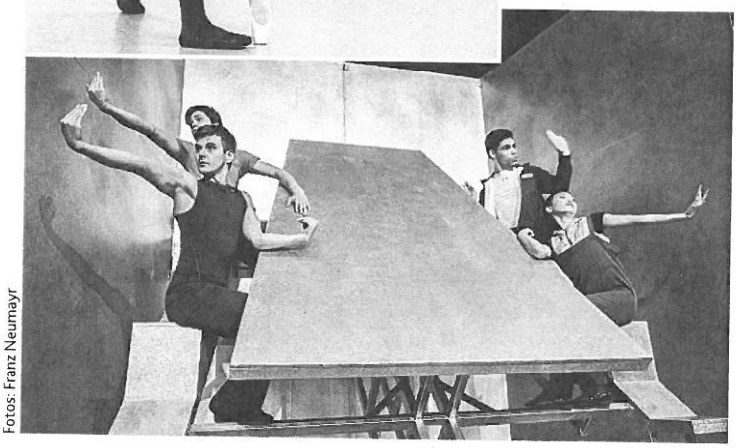

Fotos: Franz Neumayr

Eine Ballettprobe begeisterte die vielen Theaterfans. Auch Szenenbilder aus Dionysien und „Der Fall M." waren im neuen Probenzentrum zu erleben.

Kostproben und Einblicke am Standort in Aigen:

Theaterfest bei neuer Probenbühne gestürmt

Beim neuen Probenzentrum des Salzburger Landestheaters öffneten sich am Samstag die Pforten: Es gab Kostproben von der Oper „Hoffmanns Erzählungen" bis hin zum Liederabend und Spezialführungen durch das Gebäude sowie die angrenzenden Werkstätten. Hunderte große und kleine Theaterfans wollten mitfeiern.

Bisher waren die Probebühnen auf die ganze Stadt verteilt. Jetzt ist alles am neuen Standort – entworfen von der Architekturwerkstatt Zopf – in Salzburg-Aigen vereint. 7,5 Millionen Euro wurden investiert. Die Besucher kamen am Samstag in Scharen zum Theaterfest und zeigten sich sichtlich begeistert.

Carl Philip von Maldeghem und sein engagiertes Ensemble luden zum ersten Kennenlernen des Dionysien-Projekts „Theater. Spektakel. Rausch" ein. Umjubelt waren außerdem die Darbietungen des Kinderchors. Und auch Ausschnitte aus dem szenischen Liederabend „Hotel Europa" wurden gezeigt.

Im Ballettsaal konnten die Besucher die Tänzer bei ihrem Training für „Medea – der Fall M." beobachten. Bei Kostümchef Alois Dollhäubl waren sogar außergewöhnliche Outfits für die nächste Kostümparty zu erwerben. Das Konzert des Opernchores war der stimmgewaltige Abschluss. Und die Kleinen durften sich beim Schminken auch gleich selbst verwandeln.